

Pressemitteilung

Die LKV Tierhaltungsberichte sind da

Ein Beleg für die Bemühungen zum Wohl von Mensch, Tier und Umwelt



München – Das LKV Bayern ist die größte Selbsthilfeorganisation für Nutztierhalter in Deutschland. Es unterstützt seine Landwirte dabei, den Slalom um politische, gesellschaftliche sowie ökonomische und ökologische Anforderungen zu meistern. Die LKV Tierhaltungsberichte Milch sowie Zucht und Mast zeigen das vielfältige Angebot für Bayerns Nutztierhalter.

Mit dem Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form von Milch- und Fleischleistungsprüfung sowie Beratung werden die bayerischen Nutztierhalter umfassend und entsprechend ihrer betriebsindividuellen Bedürfnisse betreut. Herzstück dieses Angebotes ist die Datenerfassung im Rahmen der Leistungsprüfung. Die aufbereiteten Zahlen werden den Landwirten als Grundlage für ihr Herden- und Einzeltiermanagement zur Verfügung gestellt. Besondere Bedeutung hat hierbei der Vergleich mit anderen Betrieben sowie der Blick auf die Entwicklung der eigenen betrieblichen Kennzahlen. Im Mittelpunkt der Bemühungen des LKV Bayern stehen die Wertschöpfung der Bauern, das Wohl der Tiere sowie die Versorgung der Bevölkerung mit sicheren und hochwertigen Lebensmitteln.

Der **Tierhaltungsbericht Milch** bietet einen Überblick über das umfangreiche Angebot

für Bayerns Milcherzeuger. Mit MLP-Ergebnissen, Q Check und der LKV-Tierwohl App bietet das LKV den Tierhaltern die Möglichkeit, Tierwohl direkt am Tier zu messen. Durch regelmäßiges Monitoring und verschiedene Frühwarnsysteme erhalten die Milcherzeuger eine Tiergesundheitsvorsorge auf Einzeltierbasis. Neben dem Tierwohl rückt die Umweltwirkung der Landwirtschaft, insbesondere der Tierhaltung in den Fokus der öffentlichen Diskussion. Durch die Berechnung des Methanausstoßes aus der Milch und der darauf aufbauenden Beratung unterstützt das LKV Bayern seine Bauern in diesem Themenfeld.

Der **Tierhaltungsbericht Veredelung Zucht und Mast** beschreibt das Angebot für Mäster von Schweinen und Rindern, Ferkelerzeugern und Teichwirten. Mit der Kombination aus Leistungsprüfung und Beratung erhalten die Mitglieder der Fleisch- und Fischerzeugerringen ein wahres Erfolgspaket. Die LKV-Ringberater erfassen zahlreiche produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Daten. Die LKV-Ringberater stehen ihren Landwirten bei allen Fragen rund um die Themen Fütterung, Haltung, Zucht und Vermarktung mit Rat und Tat zur Seite.

Darüber ist das LKV Bayern zuständig für die **Kennzeichnung und Registrierung** der bayerischen Nutztiere. Durch **Schnittstellen zu Partnerorganisationen** wie dem Milchprüfring, dem Tiergesundheitsdienst oder dem Fleischprüfing/ Qualifood kann den Landwirten bei Einverständniserklärung eine noch umfangreichere Datenbasis zur Verfügung gestellt werden. Schließlich bietet das **LKV-Futterlabor in Grub** unverzichtbare Analysen für die intelligente und nachhaltige Rationsgestaltung von Nutztieren.

Einen noch tieferen Einblick bieten **die Jahresberichte aus den Leistungsprüfungen**. Detailliert werden hier jährlich zahlreiche Auswertungen zur Verfügung gestellt. Die Tabellen informieren Landwirte, aber auch Berater, Politiker und Wissenschaftler über die Entwicklungen der Tierhaltung.

***Tierwohl ist nicht nur eine Frage der Haltung, sondern auch der
umfänglichen Betreuung und des Tiervertrauens. Zum Wohl unserer
Bauern, unserer Nutztiere und der Verbraucher.***

Zu finden sind die LKV Tierhaltungsberichte auf www.lkv.bayern.de/lkv-bayern/#veroeffentlichungen unter dem Reiter „Tierhaltungsberichte“. Über den Reiter „Jahresberichte aus den Leistungsprüfungen“ können die Jahresberichte aus Milch- und Fleischleistungsprüfung abgerufen werden.

Über das Landeskuratorium der Erzeugerringe für tierische Veredelung in Bayern e.V.:

Das LKV Bayern e. V. ist die Selbsthilfeorganisation für Bayerns Tierhalter. Unseren Landwirten wird ein breites und individuell angepasstes Leistungsspektrum zur Optimierung der biologischen, produktionstechnischen und wirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Tiere geboten. Die LKV-Außendienstmitarbeiter verfügen über einen sehr großen Erfahrungsschatz, werden kontinuierlich weitergebildet und sind wirtschaftlich unabhängig.

Das LKV Bayern garantiert die umfängliche Datensicherheit der Einzelbetriebe. Mit diesem objektiven Blick bietet es die optimale Grundlage, um die Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu steigern. Das Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring in Form der Leistungsprüfung und Beratung ist der wichtigste Baustein für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung. Unterstützt werden unsere Bauern auch durch das StMELF, weitere bäuerliche Selbsthilfeorganisationen und Partner aus der freien Wirtschaft.

Das LKV Bayern betreut ca. 15.100 Milchviehbetriebe mit rund 885.000 Kühen sowie ca. 60 Schaf- und Ziegenbetriebe im Rahmen der MLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Milch). Im Rahmen der FLP (Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring Fleisch) sind über 2.500 Schweine- und Fleischrinderhalter sowie 660 Fischerzeuger organisiert. Rund 1.800 aller im LKV organisierten Betriebe wirtschaftet ökologisch. Das LKV Bayern unterstützt die ganze Vielfalt der bayerischen Nutztierhalter dabei, nachhaltig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen und unsere Heimat lebenswert zu erhalten.

Kontakt:

LKV Bayern e.V.

Dr. Sonja Hartwig-Kuhn

Referentin der Geschäftsführung

Tel: +49 89 544 348-50

Mobil: +49 152 388 505 63

E-Mail: sonja.hartwig-kuhn@lkv.bayern.de